



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
PFARREI ST. BENEDIKT**
Teltow-Fläming

Pfarrblatt

Februar 2026



Bild: Dominik Schaack
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Schwestern und Brüder,
Liebe Mitglieder unserer neuen Pfarrei St. Benedikt,

mit der Gründung unserer neuen Pfarrei St. Benedikt hat ein neuer Abschnitt begonnen. Vieles ist in Bewegung, manches noch ungewohnt, und nicht alles ist bereits geordnet. Neue Strukturen müssen wachsen, Abläufe sich einspielen, Verantwortlichkeiten gefunden werden. Das braucht Zeit, Geduld und vor allem Menschen, die bereit sind, diesen Weg gemeinsam zu gehen.

Gleichzeitig stehen wir vor einer wichtigen und schönen Aufgabe: der Suche nach einer gemeinsamen Identität. Was verbindet uns über die bisherigen Gemeindegrenzen hinaus? Was macht uns als Pfarrei St. Benedikt aus? Diese Identität wird nicht am Schreibtisch entstehen, sondern dort, wo Menschen sich begegnen, ihren Glauben teilen, miteinander beten, feiern und auch ringen. Jede und jeder bringt Erfahrungen, Hoffnungen und Talente mit – all das darf und soll Teil unserer gemeinsamen Zukunft sein.

Ich lade Sie herzlich ein, sich auch weiterhin aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. Die Gottesdienste sind dabei ein zentraler Ort unserer Gemeinschaft: Hier hören wir auf Gottes Wort, stärken einander und lassen uns neu ausrichten. Gerade in Zeiten des Wandels ist es wichtig, aus dieser Quelle zu schöpfen.

Neben den regelmäßigen Gottesdiensten wird es auch weiterhin besondere Angebote geben, auf die wir gesondert hinweisen: etwa Krankengottesdienste, in denen wir Menschen in besonderen Lebenssituationen Nähe und Segen zusprechen. Ebenso möchte ich auf unsere Glaubensschule aufmerksam machen. Sie lädt dazu ein, sich bewusst und vertieft mit dem Glauben auseinanderzusetzen – ein Angebot, das sich besonders auch an junge Menschen richtet, die Fragen stellen, suchen und ihren eigenen Zugang zum Glauben finden möchten.

Die neue Pfarrei ist kein fertiges Gebilde, sondern ein gemeinsamer Weg. Ich danke allen, die sich schon jetzt engagieren, mitdenken, mittragen und mitbeten. Vertrauen wir darauf, dass Gott uns auf diesem Weg begleitet und unsere Pfarrei St. Benedikt wachsen lässt – im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen
Ihr Pfarrer Krystian Gwizdala

Liebe Schwestern und Brüder, Drogie Siostry i Bracia,

in unserer Kirche gibt es einen besonders schönen Brauch: die Bestellung von Heiligen Messen für Verstorbene und für persönliche Anliegen. Vielleicht haben Sie selbst schon erfahren, wie tröstlich und stärkend es sein kann, zu wissen, dass unsere Bitten, unser Dank und unsere Fürsorge im Heiligen Messopfer vor Gott gebracht werden. Ich möchte Sie herzlich einladen, diesen alten Brauch wieder aufzugreifen. Sie können Messen bestellen:

- **Für Verstorbene**, um ihrer zu gedenken und für ihre Seelen Ruhe und Frieden zu erbitten.
- **Für besondere Anliegen**, sei es zur Danksagung, zur Bitte um Gottes Führung, Begleitung in schwierigen Situationen oder für persönliche Anliegen, die Ihnen am Herzen liegen.

Es ist immer wieder ein wunderbares Zeichen des Glaubens, wenn unsere Gebete in der Feier der Heiligen Messe besonders aufgenommen werden. Das Bestellen von Messen ist eine einfache, aber sehr tiefgründige Möglichkeit, unseren Glauben lebendig werden zu lassen.

Sprechen Sie gerne unser Pfarrbüro an – wir helfen Ihnen, eine Messe in Ihrer Intention zu feiern und so Ihre Anliegen in das Heilige Messopfer einzubringen.

w naszym Kościele istnieje piękny zwyczaj: zamawianie Mszy Świętych za zmarłych oraz w intencjach osobistych. Być może sami doświadczyliście, jak pocieszające i umacniające jest poczucie, że nasze prośby, dziękczynienia i troska są składane przed Bogiem w Ofierze Eucharystycznej.

Serdecznie zapraszam do odnowienia tego starego zwyczaju. Możecie zamawiać Msze:

- **Za zmarłych**, aby wspominać ich i prosić o spokój i życie wieczne dla ich dusz.
- **W intencjach szczególnych**, w podziękowaniu, w prośbie o Boże prowadzenie, wsparcie w trudnych sytuacjach lub w osobistych sprawach, które są Wam bliskie.

To zawsze piękny znak wiary, gdy nasze modlitwy są w szczególny sposób włączane w sprawowanie Mszy Świętej. Zamawianie Mszy to prosty, ale głęboki sposób, aby nasza wiara stawała się żywa i obecna w codziennym życiu.

Zapraszamy do kontaktu z biurem parafialnym – pomożemy w zamówieniu Mszy w wybranej intencji, aby Wasze prośby i podziękowania zostały włączone w Najświętszą Ofiarę Eucharystyczną.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen /Z serdecznymi pozdrowieniami
Ihr Pfarrer / Wasz Proboszcz Krystian Gwizdała

Schwerpunktthema

Wenn deine „Werte“ auf den Kopf gestellt werden Eine psychologisch-religiöse Einschätzung von Stanislaus Klemm

Unsere reine Logik scheint wohl Recht zu haben, wenn sie meint: „Wer etwas hergibt, der scheint um etwas ärmer zu werden, und wer etwas empfängt, der wird wohl um etwas reicher werden.“ „Stimmt doch!“, könnte man mit Recht meinen, wenn es im Leben nicht immer wieder Erfahrungen geben würde, die im Stande sind, das Leben auf „den Kopf zu stellen.“

Antony de Mello, ein spiritueller Lehrer, möchte mit einer alten Geschichte Verständnis dafür wecken. Er erzählt von einem „Sannyasi“, einem indischen Mönchen, der auf seiner Wanderschaft den Dorfrand erreichte. Er ließ sich unter einem Baum nieder, um dort die Nacht zu verbringen, als ein Dorfbewohner angerannt kam und sagte: „Der Stein! Der Stein! Gib mir den kostbaren Stein!“ „Welchen Stein?“, fragte der Mönch. „Letzte Nacht erschien mir Gott Shiwa im Traum“, sagte der Dörfler, „und sagte mir, ich würde bei Einbruch der Dunkelheit am Dorfrand einen Mönchen finden, der mir einem kostbaren Stein geben würde, so dass ich für den Rest meines Lebens reich wäre.“ Der Mönch durchwühlte seinen Sack und zog einen Stein heraus. „Wahrscheinlich meinte er diesen hier“, sagte er, als er dem Dörfler den Stein gab. „Ich fand ihn vor einigen Tagen auf einem Waldweg. Du kannst ihn natürlich gerne haben.“ Staunend betrachtete der Mann den Stein. Es war ein äußerst wertvoller, kostbarer Diamant. Wahrscheinlich der größte Diamant der Welt, denn er war fast so groß wie ein menschlicher Kopf.

Der Dörfler nahm den Diamanten und ging weg. Die ganze Nacht wälzte er sich im Bett umher und konnte nicht schlafen. Am nächsten Tag weckte er den Mönchen bei Anbruch der Dämmerung und sagte: „**Gib mir den Reichtum, der es dir ermöglicht, diesen Diamanten so leichten Herzens wegzugeben.**“

Diese kleine Geschichte kann an ein Wort Jesu erinnern, als er einmal sagte: „Was nützt es denn einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sich selbst verliert oder einbüßt?“ (Lk9,25). Das zwar große und nötige „Engagement“, etwas sehr Wertvolles zu gewinnen, kann dabei sehr leicht ausarten in einen „Ehrgeiz“, der mehr auf den eigenen Nutzen, als auf mitmenschliche Ziele gerichtet ist. Die nötige Balance zwischen der Eigenliebe und der Nächstenliebe geht dabei sehr schnell verloren.



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

PFARREI ST. BENEDIKT

Teltow-Fläming

Pfarreirat St. Benedikt Teltow-Fläming

Geborene Mitglieder

Pfarrer Krystian Gwizdala, Vorstand

Gewählte Mitglieder:

Regina Bomke, Blankenfelde-Mahlow, Vorstand

Daniel Kauter-Krage, Zossen

Uwe Lipowski, Zossen

Jonas Niemeier, Ludwigsfelde, Vorstand

Gewählte Mitglieder aus den Gemeinderäten

Sylvia Klaus, Zossen

Bernhard Kleineidam, Zossen

Christine Kühn, Ludwigsfelde

Ulrich Kühn, Ludwigsfelde

Monika Schellhardt, Blankenfelde-Mahlow

Hans-Werner Stollin, Trebbin

Jürgen Walzog, Trebbin

Barbara Zalud, Blankenfelde-Mahlow

Entsandtes Mitglied Kirchenvorstand

Michael Bomke, Blankenfelde-Mahlow

Berufene Mitglieder (werden noch bekannt gegeben)



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE PFARREI ST. BENEDIKT Teltow-Fläming

Gemeinderäte an den Standorten

Mariä Unbefleckte Empfängnis in Zossen

Geborene Mitglieder

Pfarrer Krystian Gwizdala, Vorstand

Gewählte Mitglieder:

Sylvia Klaus, Mitglied Pfarreirat

Bernhard Kleineidam, Mitglied Pfarreirat

Donata Lipowski, Sprecherteam

Kornelia Meißner, Sprecherteam

Cordula Mücke

Berufene Mitglieder (werden noch bekannt gegeben)

St. Nikolaus in Blankenfelde

Geborene Mitglieder

Pfarrer Krystian Gwizdala, Vorstand

Gewählte Mitglieder:

Laura Papenbrock

Monika Schellhardt, Mitglied Pfarreirat

Tobias Schickling

Yvonne Schumann

Barbara Zalud, Mitglied Pfarreirat, Sprecherteam

Bernward Zwior, Sprecherteam

Berufene Mitglieder (werden noch bekannt gegeben)



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE PFARREI ST. BENEDIKT Teltow-Fläming

Gemeinderäte an den Standorten

St. Joseph in Trebbin

Geborene Mitglieder

Pfarrer Krystian Gwizdala, Vorstand

Gewählte Mitglieder:

Roland Klemt

Roland Rauhut

Wolfgang Rauhut

Hans-Werner Stollin, Mitglied Pfarreirat

Jürgen Walzog Mitglied, Pfarreirat

St. Pius X. in Ludwigsfelde

Geborene Mitglieder

Pfarrer Krystian Gwizdala, Vorstand

Gewählte Mitglieder:

Sylvia Krause

Christine Kühn, Mitglied Pfarreirat, Sprecherteam Vorsitzende

Ulrich Kühn, Mitglied Pfarreirat

Maria Thrun

Michaela Wandelt, Sprecherteam

Berufene Mitglieder (werden noch bekannt gegeben)

Rätselbild: Welches Samenkorn passt?



Zwischendurch

**Kinder- und Jugendwochenende
28. Februar-1. März 2026
im Gemeindehaus St. Nikolaus Blankenfelde**

mit Spiel, Spaß, Singen, Beten und Zeit für das Miteinan-
der in der Gemeinschaft
– eine Art kurz-RKW für Zwischendurch

Am Samstag treffen wir uns um 10 Uhr in Blankenfelde. Übernachten werden wir im Gemeindehaus (wer mag). Am Sonntag nehmen wir als Abschluss am Gottesdienst in Blankenfelde teil. Mitmachen können Jugendliche und Schulkinder. Das Programm zum Thema der Misereor Fastenaktion 2026 „Hier fängt Zukunft an!“ und dem diesjährigen Schwerpunktland Kamerun gestalten wir entsprechend der Altersmischung der angemeldeten Kinder und Jugendlichen. Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 10 Euro pro Person. Die Plätze sind begrenzt und werden nach Anmelde-reihenfolge vergeben. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich per E-Mail an **kinderjugend@hl-benedikt.de**



Wir freuen uns schon auf euch!

Euer Zwischendurch-Team

Rückblick Krippenspiel - Blankenfelde

Hoffnung, Frieden und die Nähe Gottes !

Mit großer Freude und viel Engagement wurde auch in diesem Jahr das traditionelle Krippenspiel in unserer Pfarrgemeinde Blankenfelde aufgeführt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden sich am Heiligen Abend in der Kirche ein, um die Weihnachtsgeschichte auf lebendige und berührende Weise mitzuerleben.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene probten gemeinsam. Mit sichtbarer Begeisterung schlüpften sie in die Rollen von Maria und Josef, den Hirten, Engeln und Weisen aus dem Morgenland.

Das stimmungsvolle Bühnenbild und die musikalische Begleitung trugen dazu bei, die Botschaft von Weihnachten eindrucksvoll zu vermitteln.

Das Krippenspiel machte deutlich, worum es an Weihnachten geht: um Hoffnung, Frieden und die Nähe Gottes zu den Menschen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, die dieses Krippenspiel möglich gemacht haben – den Kindern, den Helferinnen und Helfern im Hintergrund sowie allen, die durch Organisation, Musik und Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben.



Rückblick Sternsinger - Blankenfelde

Sternsingeraktion 2026 – „Schule statt Fabrik“

Auch im Jahr 2026 waren die Sternsingerinnen und Sternsinger unserer Pfarrei Hl. Benedikt wieder unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen. Als Heilige Drei Könige zogen sie von Tür zu Tür und schrieben den traditionellen Segenspruch **20*C+M+B+26 – „Christus Mansionem Benedicat“ „Christus segne dieses Haus“** an die Türen. Gleichzeitig sammelten sie Spenden für Kinder in Not auf der ganzen Welt.

Unter dem Leitwort **„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“** stand die 68. Aktion Dreikönigssingen ganz im Zeichen des Einsatzes für Kinderrechte. Beispielland der Aktion 2026 ist **Bangladesch**, wo noch immer viele Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen – oft in Fabriken oder auf der Straße, statt eine Schule besuchen zu können. Die gesammelten Spenden helfen, diese Kinder aus der Arbeit zu befreien und ihnen durch Bildung neue Perspektiven für ihr Leben zu eröffnen.



Unsere Sternsinger hatten sich bereits seit November intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet. Mit viel Engagement, Freude und Ausdauer machten sie sich – begleitet von ihren Betreuerinnen und Betreuern – bei Wind und Wetter auf den Weg zu den Menschen in unserer Gemeinde.

Getreu dem Motto **„Segen bringen – Segen sein“** brachten die Kinder nicht nur den Segen in die Häuser, sondern wurden selbst zum Segen für viele andere Kinder weltweit. Ihr Einsatz zeigt eindrucksvoll, dass schon junge Menschen mit ihrem Engagement die Welt ein kleines Stück gerechter machen können.



Rückblick: Sternsinger - Zossen



DIE STERNSINGER

... der Gemeinde in Zossen sind mit 2 Gruppen unterwegs gewesen und haben den Segen in verschiedenen Ortschaften unserer Pfarrei gebracht. Von der Stadt Zossen bis hinein in die Gemeinde Am Mellensee und zwei Seniorenwohnhäusern machten sich bis zu 10 Kinder auf, um den Segen Gottes Menschen entgegenzubringen. Pfarrer Kittel und Pfarrer Müller spendeten ihnen den Segen Gottes und sandten sie aus. Pfarrer Müller begleitete sie sogar musikalisch mit seiner Gitarre. Beide Gruppen gingen von Haus zu Haus, um für die diesjährige Sternsingeraktion

"Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit " Geld zu sammeln.

Stolze 1176,- Euro haben die Kinder gesammelt.

Herzlichen Dank an alle Spender:innen!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 26



Beide Sternsinger-Gruppen wünschen Ihnen
ein frohes und gesegnetes Jahr 2026.

Rückblick: Sternsinger - Ludwigsfelde

Sternsinger Ludwigsfelde
waren unterwegs

SCHULE STATT FABRIK
Sternsingen gegen Kinderarbeit



Unter dem Motto: „Schule statt Fabrik“ zogen unsere Sternsinger (11 Kinder mit der Unterstützung von einigen Erwachsenen) los und segneten Häuser und sammelten Geld für die Kinder weltweit. Für Kinder aus Bangladesch, dem Partnerland der diesjährigen Sternsingeraktion. Dort suchen Projektpartner der Sternsinger Fabriken und Werkstätten auf und befreien die Kinder aus gefährlichen Arbeitsstätten. Sie sorgen für Schulbildung, indem sie Familien unterstützen und Gemeinschaften darüber aufklären, dass jedes Kind das Recht hat, zur Schule zu gehen.

Die Sternsinger folgen einem Stern wie die Heiligen drei Könige. Im Evangelium heißt es „Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von großer Freude erfüllt.“ Die Sternsinger erinnern daran. Sie bringen ebenfalls Freude und Christus Segen.

Begonnen hat alles mit der Sendungsmesse und der Segnung unserer Kirche am 04. Januar, danach haben sie die evangelische Kirche besucht, waren im Rathaus Ludwigsfelde. Am 10. Januar haben sie 25 Häuser und zwei Seniorenheime besucht. Und haben dabei eine Summe von 1544 Euro gesammelt. Was für eine tolle Aktion.

Ganz herzlichen Dank allen Unterstützern und Planern dieser Aktion. Vielen Dank allen Spendern. Und einen ganz großen herzlichen Dank an alle Kinder die mitgeholfen haben Freude in die Häuser zu bringen und mit dieser Aktion vielen Kindern weltweit helfen.

DANKESCHÖN!!



Ludwigsfelde. Am 10. Januar haben sie 25 Häuser und zwei Seniorenheime besucht. Und haben dabei eine Summe von 1544 Euro gesammelt. Was für eine tolle Aktion. Ganz herzlichen Dank allen Unterstützern und Planern dieser Aktion. Vielen Dank allen Spendern. Und einen ganz großen herzlichen Dank an alle Kinder die mitgeholfen haben Freude in die Häuser zu bringen und mit dieser Aktion vielen Kindern weltweit helfen. DANKESCHÖN!!



11. Ökumenisches Sternsingen in Trebbin

Im November und Januar trafen wir uns zur Vorbereitung des Sternsingens 2026. Wir erfuhren viel Wissenswertes über Bangladesch und über das Thema. Wir webten Sterne und mussten feststellen, dass diese Tätigkeit uns Freude bereitet, aber wir sie nicht den ganzen Tag machen wollen würden. Am Sonntag, den 11.01. gestalteten wir dann den Aussendungsgottesdienst in der Annenkapelle.

Bei traumhaften Bedingungen waren wir dann am 11. und 17.01. in Trebbin und Umgebung als Sternsinger unterwegs. Die Umhänge und Kronen glänzten bei strahlendem Sonnenschein und glitzerndem Schnee. Die Sternsinger standen vor 37 Trebbiner Türen, klingelten, sangen und segneten und nur wenige Haushalte erhielten einen Segensbrief von uns.



Am Tag darauf machten wir uns auf den Weg zum Rathaus. Am Rathaus wurden wir erwartet und erfüllten unseren Sternsingerauftrag. Anschließend gab es ein schönes Foto direkt vor dem schneebedeckten und beleuchteten Weihnachtsbaum. Anschließend wurden die Sternsinger in den Sitzungssaal des Rathauses zu Tee, Stollen und Süßigkeiten eingeladen.

Eine knappe Woche später wurden die Sternsinger zu den umliegenden 34 Haushalten in den Ortsteilen gebracht. Auch hier klingelten, sangen und segneten sie und bereiteten den Menschen eine große Freude.

Die Trebbiner Sternsinger haben fast 70 Haushalten eine große Freude bereitet und können in diesem Jahr die Projekte der Sternsinger mit 1607,17 € unterstützen.

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender und an meine fleißigen Sternsingerkinder!

Angela Haupt

Gemeindehelferin an der evang. Dreieinigkeits-Kirchengemeinde Trebbin





Ludwigsfelder Kinderkirche
LuKiKi

Herzliche Einladung zu unseren **Familienmessen**

- Am Sonntag **15. Februar 2026**
um **09:15 Uhr** mit anschließendem
Gemeindekaffee
- Am Sonntag **01. März 2026**
um **10:00 Uhr** in St. Pius X., zum Abschluss
der ökumenischen Kinderbibeltage mit
anschließendem Gemeindekaffee



SIEHE,
ICH MACHE ALLES NEU.

FÜR KINDER
VON 5 - 13
JAHREN

Ökumenische Kinderbibeltage in Ludwigsfelde	
28. FEBRUAR 2026	Spielen, Basteln, Singen, Rätseln, Entdecken - alles rund um die Jahreslosung. Für Verpflegung ist gesorgt!
01. MÄRZ 2026	Wir feiern gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst zum Thema der Kinderbibeltage.
INFOS: Pfarrerin Miriam Wojakowska miriam.wojakowska@kkzf.de Katholisches Gemeindebüro pfarreibuero@hl-benedikt.de	ANMELDUNG:  

Einladung zum Gottesdienst für Kranke

Freitag, 13. Februar, 17 Uhr
Kirche St. Nikolaus in Blankenfelde

Manchmal wird das Leben eng.

Krankheit, Schmerzen, Sorgen oder Erschöpfung lassen uns spüren, wie verletzt wir sind. Gerade dann sehnen sich viele Menschen nach Nähe, nach Trost – nach Gott.

Wir laden herzlich ein zu einem **Gottesdienst für Kranke** und für alle, die in besonderer Weise die Nähe Gottes erfahren möchten.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, das **Sakrament der Krankensalbung** zu empfangen.

Dieser Gottesdienst richtet sich an:

- kranke Menschen
- ältere Menschen
- Menschen mit seelischen Belastungen

...und alle, die Stärkung, Hoffnung und Gottes Nähe suchen

Niemand muss „schwer krank“ sein.

Niemand muss Angst haben.

Niemand ist verpflichtet.

Kommen Sie so, wie Sie sind.



Weltgebetstag am 6. März 2026 aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet die vertrauensvolle Einladung angelehnt an Matthäus 11,28.

Nigerianer*innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten.

Im Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Weltgebetstagsgottesdienst – am 6. März 2026 um 19 Uhr in der evangelischen St.Michael Kirche in Ludwigsfelde.

Sie möchten gerne bei der Vorbereitung und Durchführung zum Weltgebetstagsgottesdienst in Ludwigsfelde dabei sein, dann melden Sie sich bei Pfarrerin Miriam Wojakowska (miriam.wojakowska@gemeinsam.elbo.de).



Religiöse Kinder- & Jugendwoche

**in den kath. Kirchengemeinden in Blankenfelde, Ludwigsfelde,
Rangsdorf, Trebbin und Zossen**

Wo?: St. Otto-Haus, Zinnowitz, Insel Usedom

Wann?: 10. - 16. August 2026

Wer?: Kinder ab Kl. 1 und Jugendliche

Anmeldung ab Februar!

Nähere Informationen folgen!

Sommerferienzeit ist in unserer Pfarrei auch RKW-Zeit. Wir laden euch herzlich ein, mitzufahren und Moses, den Anführer der Israeliten, näher kennen zu lernen.

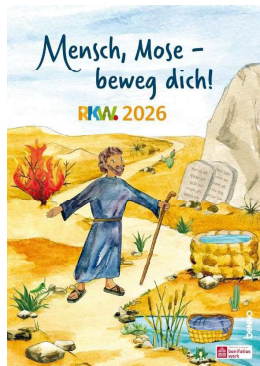
Manchmal waren es äußere Gründe, manchmal innere Anstöße, die Moses in

Bewegung setzten. Wir werden uns mit den Erlebnissen und Entscheidungen von Moses beschäftigen und herausfinden, wie diese unser eigenes Leben beeinflussen können.

Aber RKW bedeutet noch viel mehr: Bunte Ferientage in der Gruppe mit anderen, Spiel und Sport, Kreatives und Lustiges, Singen und Beten, gemeinsame Mahlzeiten und natürlich Meer und Strand genießen. Kurzum: Eine gute Zeit miteinander zu haben.

Euer RKW-Team

gefördert durch



Gottesdienste im Februar 2026

Sonntag, 1. Februar - 4. Sonntag im Jahreskreis

Rangsdorf	8 Uhr Hl. Messe in der Ev. Dorfkirche
Zossen	10 Uhr Hl. Messe
Blankenfelde	11 Uhr Hl. Messe mit Kerzenssegnung
Ludwigsfelde	18 Uhr Hl. Messe mit Kerzenssegnung
	Kollekte: 1. Caritas-Kollekte

Montag, 2. Februar - Darstellung des Herrn

Zossen	8.30 Uhr Hl. Messe
--------	--------------------

Dienstag, 3. Februar - Hl. Blasius von Sebaste

Zossen	8.30 Uhr Hl. Messe
Blankenfelde	8.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 4. Februar - Hl. Rabanus Maurus

Zossen	8.30 Uhr Hl. Messe
Ludwigsfelde	9 Uhr Hl. Messe anschließend Frühstück
Blankenfelde	17 Uhr Hl. Messe
	16 - 19 Uhr offene Kirche

Donnerstag, 5. Februar - Hl. Agatha

Zossen	8.30 Uhr Hl. Messe
	17 Uhr Anbetungsstunde
Blankenfelde	8.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 6. Februar - Hl. Paul Mikki und Gefährten, Herz-Jesu-Freitag

Zossen	8.30 Uhr Rosenkranzgebet
	9 Uhr Hl. Messe anschließend Seniorencafé Karneval
Blankenfelde	17 Uhr Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung

Samstag, 7. Februar - Mariensamstag

Zossen	17-17.30 Uhr Beichtgelegenheit
--------	--------------------------------

Sonntag, 8. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

Trebbin	8 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegen
Ludwigsfelde	9.15 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegen
Zossen	10 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegen
Blankenfelde	11 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Blasiussegen
	Kollekte: Baukollekte für unsere Gemeinden

Montag, 9. Februar - der 5. Woche im Jahreskreis

keine Hll. Messen

Dienstag, 10. Februar - Hl. Scholastika

Zossen 8.30 Uhr Hl. Messe

Blankenfelde 8.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 11. Februar - der 5. Woche im Jahreskreis

Zossen 8.30 Uhr Hl. Messe

Blankenfelde 17 Uhr Hl. Messe

16 - 19 Uhr offene Kirche

Donnerstag, 12. Februar - der 5. Woche im Jahreskreis

Zossen 8.30 Uhr Hl. Messe

Blankenfelde 8.30 Uhr Seniorenmesse anschließend Frühstück

Freitag, 13. Februar - der 5. Woche im Jahreskreis

Zossen 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Hl. Messe

Blankenfelde 17 Uhr Hl. Messe für Kranke mit anschließender Krankensalbung

Samstag, 14. Februar - Hl. Cyrill und Hl. Methodius

Zossen 17-17.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 15. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

Trebbin 8 Uhr Hl. Messe

Ludwigsfelde 9.15 Uhr Familienmesse anschließend Gemeindegaststunde

Zossen 10 Uhr Hl. Messe

Blankenfelde 11 Uhr Familienmesse

Kollekte: für die kath. Schulen des Erzbistums Berlin

Montag, 16. Februar - der 6. Woche im Jahreskreis

keine Hll. Messen

Dienstag, 17. Februar - Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

Zossen 8.30 Uhr Hl. Messe

Blankenfelde 8.30 Uhr Hl. Messe

Die Quadragesima- Fastenzeit - Österliche Bußzeit

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

Ludwigsfelde	9 Uhr Hl. Messe mit Segnung und Austeilung der Asche
Blankenfelde	17 Uhr Hl. Messe mit Segnung und Austeilung der Asche 16 - 19 Uhr offene Kirche
Zossen	18 Uhr Hl. Messe mit Segnung und Austeilung der Asche

Donnerstag, 19. Februar - Donnerstag nach Aschermittwoch

Zossen	8.30 Uhr Hl. Messe
Blankenfelde	8.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 20. Februar - Freitag nach Aschermittwoch

Zossen	8.30 Uhr Rosenkranzgebet 9 Uhr Hl. Messe
Blankenfelde	17 Uhr Hl. Messe mit Kreuzwegandacht

Samstag, 21. Februar - Hl. Petrus Damiani

Zossen	17-17.30 Uhr Beichtgelegenheit
--------	--------------------------------

Achtung: ab dem 1. Fastensonntag vorläufig bis zum 1. Advent 2026 geänderte Sonntags-Gottesdienstzeiten in Ludwigsfelde und Blankenfelde!

Sonntag, 22. Februar - 1. Fastensonntag

Trebbin	8 Uhr Hl. Messe
Ludwigsfelde	9.30 Uhr Hl. Messe 17 Uhr Kreuzwegandacht
Zossen	10 Uhr Hl. Messe
Blankenfelde	11.30 Uhr Hl. Messe Kollekte: Ehrenamtsarbeit unserer Pfarrei

Montag, 23. Februar - Hl. Polykarp

keine Hl. Messen

Dienstag, 24. Februar - Hl. Matthias

Zossen	8.30 Uhr Hl. Messe
Blankenfelde	8.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25. Februar - der 1. Fastenwoche

Zossen	8.30 Uhr Hl. Messe
Ludwigsfelde	9 Uhr Hl. Messe
Blankenfelde	17 Uhr Hl. Messe
	16 - 19 Uhr offene Kirche

Donnerstag, 26. Februar - der 5. Woche im Jahreskreis

Zossen	8.30 Uhr Hl. Messe
Blankenfelde	8.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 27. Februar - Hl. Gregor von Narek

Zossen	8.30 Uhr Rosenkranzgebet 9 Uhr Hl. Messe
Blankenfelde	17 Uhr Hl. Messe mit Kreuzwegandacht 18 Uhr Versöhnungsabend für die Eltern der Erstkommunionkinder

Samstag, 28. Februar - der 1. Fastenwoche

Zossen	17-17.30 Uhr Beichtgelegenheit
--------	--------------------------------

Sonntag, 1. März - 2. Fastensonntag

Rangsdorf	8 Uhr Hl. Messe in der Ev. Dorfkirche
Ludwigsfelde	10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Pius X. zum Abschluss der Kinderbibeltage
Zossen	10 Uhr Hl. Messe
Blankenfelde	11.30 Uhr Hl. Messe Kollekte: für die kath. Kitas des Erzbistums Berlin

Dankeschön !

Weihnachten in unseren Kirchen



Jetzt wo bald die Weihnachtsbäume, die Weihnachtsdekoration und auch die Krippen in unseren Kirchen abgebaut werden, möchte ich mich gerne bei allen bedanken, die Weihnachtsbäume gespendet haben, die sie abgeholt und aufgestellt haben und die die Kirchen so schön weihnachtlich dekoriert haben. Es wird vieles durch die ehrenamtlichen Gemeindemitglieder durchgeführt, dass ist nicht selbstverständlich und deshalb ein herzliches Dankeschön an alle.



Regelmäßige Angebote

Kirchenchor

Der Blankenfelder Kirchenchor trifft sich mittwochs 19.30 Uhr im Gemeindehaus zur Probe. Wer Freude am Singen in Gemeinschaft hat, ist sehr herzlich eingeladen! Informationen bei May.

Musikgruppe für den Familiengottesdienst in Blankenfelde

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ein Musikinstrument spielen oder erlernen, begleiten Neue Geistliche Lieder in der Familienmesse.

Kontakt: Frau Silberling-Schulz

Ministrantenrunde

Samstag, 21. Februar Ministrantenstunde von 10:30 bis 12:00 Uhr in Ludwigsfelde. (Ansprechpartner: Christine Kühn und Jonas Niemeier)

Informationen zu den Ministranten in Zossen bei Familie Dittrich

Bibelteilen

Monatlich findet im Blankenfelder Gemeindehaus das Bibelteilen statt. Es werden Texte der Heiligen Schrift gelesen, betrachtet und dazu gebetet. Interessierte sind herzlich willkommen. Informationen bei Mertens oder Leyer.

Anderer Donnerstag

Einmal im Monat laden wir zum „Anderen Donnerstag“ in Blankenfelde ein. Übers Jahr verteilt bieten wir diese Abende zu Themen aus Politik, Geschichte, Kultur, Kirche, Religion, Spiritualität und Film an.

Kontakt: Regina Bomke

Religionsunterricht

In den Gemeinderäumen in Blankenfelde, Ludwigsfelde und Zossen wird Katholischer Religionsunterricht erteilt.

Informationen finden sie auf unserer Website: www.pr-tf.de unter Pinnwand

Seniorenfrühstück & -kaffee

In Blankenfelde sind an einem Donnerstag im Monat alle Senioren zur Seniorenmesse um 8.30 Uhr und zum anschließenden Frühstück eingeladen.

In Zossen findet das Seniorenkaffee am ersten Freitag im Monat nach der Messe um 9 Uhr statt.

Offenes Seniorentreffen

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen sich Senioren bei Kaffee von 14.30 bis 16 Uhr im Blankenfelder Gemeindehaus zum geselligen Beisammensein. Alle sind herzlich willkommen.

Offene Kirche

Immer mittwochs in Blankenfelde von 16 bis 19 Uhr.

Kontakt: Johannes Mertens

Anbetungsstunden

Jeden 1. Donnerstag im Monat ist Anbetungsstunde in der Zossener Kirche, d.h. die Kirche ist von 17 bis 19 Uhr zum stillen Gebet geöffnet.

Kontakt: Frau Lipowski

Pfadfindergruppen in Zossen

Die Wölflingsmädchen, Mädchen von 6 bis 11 Jahren, treffen sich dienstags von 16.30 bis 18 Uhr. Die Pfadfinderinnen, Mädchen von 12 bis 16 Jahren, treffen sich donnerstags von 17 bis 19 Uhr. Information: Frau Lipowski Tel. 03377 394559

Die Pfadfinder, Jungen von 12 bis 17 Jahren, treffen sich samstags. Information: Florian Dittrich Tel. 03377 3309782

Die Verantwortung der Treffen liegt bei der KPE (Katholische Pfadfinderschaft Europas)

K o n t a k t

Kath. Kirchengemeinde Pfarrei St. Benedikt Teltow-Fläming

Pfarreikirche St. Nikolaus in Blankenfelde-Mahlow

und den Gemeinden:

Gemeinde Mariä Unbefleckte Empfängnis, Wasserstr. 7, 15806 Zossen

Gemeinde St. Albertus Magnus, Puschkinstraße 1A, 15834 Rangsdorf

Gemeinde St. Joseph, Parkstr. 6, 14959 Trebbin

Gemeinde St. Nikolaus, Zossener Damm 39, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Gemeinde St. Pius X., Siethener Straße 11, 14974 Ludwigsfelde

Pfarrer Krystian Gwizdala

Zossener Damm 39, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Tel. 03379 372664, Fax 03379 207921,

Bürozeiten: Di, Do und Fr 9-12 Uhr

E-Mail: pfarreibuero@hl-benedikt.de

www.hl-benedikt.de

Verwaltungsleiter: Josip Kljajić, Tel. 03379 4386 122, Mobil +49 170 347 7631

E-Mail: josip.kljajic@erzbistumberlin.de

Verwaltungsfachkraft: Britta Golly, Tel. 03379 4385787

E-Mail: verwaltung@hl-benedikt.de

Pfarrsekretärin: Gabriele Breithaupt, Tel. 03379 372664

E-Mail: pfarreibuero@hl-benedikt.de

NEU: KOLLEKTEN– UND SPENDENKONTO

Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus,

DE55 3706 0193 6001 8160 29, BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck:...

Förderverein der Katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus e.V.

Bankverbindung: Pax Bank, IBAN: DE93 3706 0193 6004 0410 10, BIC: GENODED1